

Monatsbrief

der Freien Schule Lech-Donau und des Kindergartens „Bienenkorb“

37. Ausgabe Dezember 2021

*„Und wieder trägt die Weihnachtszeit
das Licht in uns're Herzen,
taut alles, was in uns erstarrt,
nun auf im Schein der Kerzen.
Es ist das Schenken nicht allein,
worauf wir alle hoffen –
ein Sehnen ist ganz tief da drin,
es macht uns so betroffen.“*

Werner Zapf

Monatsbrief Dezember 2021

Liebe Leserinnen und Leser,
in wenigen Tagen ist Weihnachten. Zeit auf die Dinge im Leben zu blicken, die wirklich zählen. Die Menschen im Blick haben, die uns etwas bedeuten. Danke sagen an alle, die sich für Schule und Kindergarten engagieren. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung wäre so eine lebendige Schul- bzw. Kindergartenfamilie nicht möglich.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen eine wohlverdiente Erholung, ein fröhliches und besinnliches Fest und für das bevorstehende Jahr 2022 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

die Redaktion

Termine Kindergarten

24.12.2021 bis 07.01.2022

Weihnachtsferien

Mo. 10.01. Hl. Drei Könige

Termine Schule

24.12.2021 bis 07.01.2022

Weihnachtsferien

23.02.2022 Schnuppern für Vorschulkinder

28.02.2022 bis 04.03.2022 Faschingsferien



Tafelbild

Blick in unsere Klassen und den Kindergarten

- Klasse 1** genießt die Adventszeit mit allen Sinnen
- Klasse 2** taucht mit dem roten Gockel in die Welt des (Selber-) Lesens ein
- Klasse 3** hat aus dem Vollen geschöpft und bringt sich in Form
- Klasse 4** reist durch die Zeit
- Klasse 5** Bruchrechnen überall
- Klasse 6/7** entdeckt ihren Kontinent
- Klasse 8** wer Großes will, muss sich zusammenraffen, auch bei einer Inhaltsangabe
- Klasse 9/10** erschließt sich politische Lyrik und vergleicht interpretierend deren Mittel und Ziele im historischen Kontext
- Klasse 11** Hier geht es rund: Berechnungen an Kreis, Kreissektor und Kreissegmenten
- Klasse 12 A** wurde beim Kasseler Jugendsymposium angenommen
- Klasse 13** beißt sich durch Bram Stokers Dracula
- Der Bienenkorb** genießt die Vorweihnachtszeit

Liebe Eltern,

Sie haben ein Vorschulkind und möchten gerne, dass Ihr Kind bei uns reinschnuppert? Kein Problem, dann melden Sie Ihr Kind zur Schnupperstunde am 23.02.2022 bei uns an. Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

Aus dem Kindergarten



Im November hatten wir viel zu tun. Unser St. Martinsfest stand an. Gleich zu Beginn des Monats begannen wir fleißig mit dem Gestalten unserer Laternen. Der Laternenrohling wurde mit Wasserfarben bunt gestaltet. Für die Transferfolie wurden getrockneten Blätter bemalt und aufgepaust. Unsere Königskinder schnitten noch Sterne aus, die sie ebenfalls auf ihre Laternen kopierten. Mit viel Handwerkskunst klebten wir Erzieher die Laternen zusammen und befestigten sie an Draht und Stock.

Unser St. Martinsfest fand in diesem Jahr intern statt. Pünktlich am Abend des 11. Novembers 2021 trafen wir uns im Kindergarten, um uns das St. Martinsspiel

der Vorschulkinder anzusehen. Nach einer kleinen Stärkung mit Plätzchen und Punsch gingen wir gemeinsam mit unseren Laternen eine kleine Runde. Singend trafen wir auf dem Pausenhof ein. Hier stimmten die Kinder mit ihren Eltern noch einmal lautstark die erlernten Lieder an. Als kleine Belohnung verteilten wir an jedes Kind eine Martinsgans, die sie anfangs der Woche im Kindergarten gebacken hatten.



Ende November fiel bereits der erste Schnee. Mit viel Begeisterung standen die Kinder am Fenster und schauten den Schneeflocken zu. Passend zum Jahreszeitenwechsel gestalteten wir die Fenster neu. Unsere Königskinder beklebten weißes Transparentpapier mit hell- und dunkelgrünen Schnipseln. Anschließend durften sie dieses glatt pressen und zwischen einem Papprahmen in Form einer Tanne kleben. Unsere Kleineren malten mit verschiedenen Grüntönen ein Aquarellbild, das dann in Tannenformen ausgeschnitten wurde.

Am 30. November buken wir bei einem Weihnachtshörspiel und passender Musik Lebkuchen. Die Kinder kneteten abwechselnd den Teig und verteilten ihn



löffelweise auf Oblaten. Die abgekühlten Lebkuchen verpackten wir und teilten sie den Kindern als Überraschung zum Nikolaus aus.



Fortsetzung aus dem Kindergarten

In der gleichen Woche fand unser traditionelles Adventsgärtlein statt. Kurz nach der Bringzeit stellten wir uns an der Gruppentür auf. Leise gingen wir in den Essensraum und setzten uns im Halbkreis. Bereits am Vortag legten wir eine Spirale aus Tannenzapfen, in deren Mitte eine Kerze stand. Ein Kind nach dem anderen bekam einen Apfel mit einer Kerze in dessen Mitte. Die Kinder schritten die Spirale ab, entzündeten in der Mitte ihre Kerze und stellten ihren Apfel mit der brennenden Kerze auf einen goldenen Stern der Spirale. Als Erinnerung nahmen die Kinder am Ende des Kindergartenabends den Apfel mit nach Hause.



Am 6. Dezember kamen wir nach unserem täglichen Gartenbesuch zurück in den Kindergarten und entdeckten einen großen Sack an unserer Eingangstür. Darauf lag ein Brief. Voller Neugier setzten wir uns mitsamt dem Sack in einem Kreis im Gruppenraum. Gemeinsam öffneten wir den Brief und fanden schnell heraus, dass dieser vom Nikolaus kam. Leider konnte er dieses Jahr nicht persönlich kommen, da er mit einer schrecklichen Erkältung im Bett lag. Er schrieb eine Liste mit Dingen, die unsere Kinder schon sehr gut können aber auch, was sie noch besser machen könnten. Für alle Kinder hatte er in seinem Geschenkesack eine kleine Überraschung, die sie stolz ihren Eltern zeigten.



Um den Eltern eine kleine Freude zu bereiten, schmückten wir nicht nur unseren Tannenbaum im Kindergarten, sondern auch einen der ewig hält. Aquarellpapier wurde mit verschiedenen Grüntönen bemalt und in einer Kartenform ausgeschnitten. Die Kinder durchstachen mit Hilfe der Erzieher vorher markierte Punkte, um anschließend einen

Tannenbaum „aufzunähen“. Mit bunten Fingerfarben „hängten“ wir ganz individuelle Kugeln an den Baum. Dazu ein kleiner Spruch in der Karte und das Geschenk ist fertig.

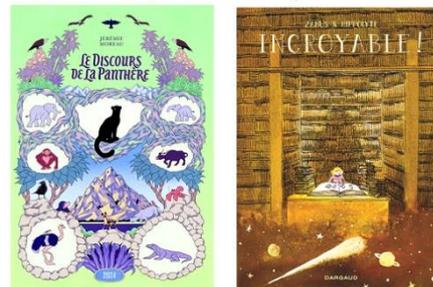


Der frankophone Comic-Wettbewerb für Schulen!

Die Klasse 12 nimmt in diesem Schuljahr im Rahmen des Französischunterrichts am Schülerprojekt **Francomics** teil, das alle zwei Jahre angeboten wird und nun bereits zum 5. Mal stattfindet. Hierfür erhalten die Schüler*innen anhand dreier Comics in die frankophone Comic-Kultur. Das Projekt wird durchgeführt vom deutsch-französischen Institut Erlangen (dFi) und dem Institut Français Deutschland in Kooperation mit dem Cornelsen Verlag. Um individuell und innovativ mit den drei französischsprachigen Comics arbeiten zu können, erhalten die Schüler*innen für sechs Monate Zugang zur digitalen Bibliothek Culturethèque (www.culturetheque.com). In der Klasse bzw. zuhause lesen die Schüler*innen die drei Comics und erarbeiten sich gemeinsam inhaltliche Schwerpunkte.

Für dieses Jahr wurden folgende BD ausgewählt:

Le discours de la panthère Incroyable



Je vais rester



Tafelbild der Klasse 2

Internet – Teamwettbewerb am 21.

Januar 2022



Der **Deutsch-Französische Tag** geht auf den 22. Januar 1963 zurück. An diesem Tag unterzeichneten Bundeskanzler **Konrad Adenauer** und Staatspräsident **Charles de Gaulle** den Elysée-Vertrag. Nun soll jährlich am 22. Januar an die deutsch-französische Freundschaft erinnert werden und Bildungseinrichtungen beider Länder sollen die bilateralen Beziehungen thematisieren und Jugendliche für das jeweilige Nachbarland sensibilisieren.

Anlässlich des deutsch-französischen Tages wird daher am Freitag, den **21. Januar 2022** ein Internet-Teamwettbewerb für Schulen stattfinden. Hierbei lösen Schüler*innen in Gruppenarbeit Fragen zu Frankreich, Europa und der Frankophonie. Es geht dabei nicht um Grammatik- und Vokabelfragen, sondern um aktuelle Themen der französischsprachigen Welt.

Auch unsere Schule nimmt wieder am Wettbewerb teil, der eine Zusammenarbeit zwischen dem Institut français und dem Cornelsen Verlag ist.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler*innen, die die Sprache Französisch lernen, vom 1. bis zum 5. Lernjahr. Die Fragebögen werden auf 3 Niveaustufen angeboten, sie sind online eingerichtet und die Ergebnisse werden online eingetragen. Die Teams benötigen für den Wettbewerb einen Computer und Zugang zum Internet. Sie haben 2 bis 3 Unterrichtsstunden Zeit, den Fragebogen zu bearbeiten, der aus ca. 100 Fragen aus 10 verschiedenen Themenbereichen besteht.

Nach dem Wettbewerb wird eine Platzierungsliste für alle teilnehmenden Teams veröffentlicht und die Schüler*innen erhalten eine Teilnahmeurkunde.

O Tannenbaum, o Tannenbaum!

Für viele Menschen ist Weihnachten erst, wenn der grüne Tannenbaum aufgestellt und geschmückt ist. Mit viel Liebe hat die Klasse 9/10 den Christbaum mit Weihnachtskugeln und Engelfiguren geschmückt, der für das Fest der Liebe steht. Das Immergrün verdeutlicht das Leben, die Lebenskraft und Fruchtbarkeit. Die Sitte, den Tannenbaum mit roten oder goldfarbenen Äpfeln zu schmücken, soll uns an die biblische Geschichte von Adam und Eva erinnern, die nach christlicher Auffassung von einem Baum verbotene Früchte der Erkenntnis pflückten und damit die Sünde in die Welt brachten.

Vielen Dank, meine liebe Klasse 9/10!



FREIE SCHULE LECH-DONAU
Private Grund- und Höhere Schule

post@schule.lech-donau.de
post@bienenkorb.lech-donau.de

Schulstr. 18, 86647 Buttenwiesen, 08274-997000





Vorlesen im Advent

Klasse 9/10 lädt euch zu einem von uns gestalteten Adventskalender ein.
 Wann? Ab Mittwoch, 1.12 jeden Morgen um 8.00 Uhr
 Wo? In der Aula
 Damit ihr wisst, wo ihr sitzt, sind die Plätze mit euren Stickern markiert.
 Die Grundschulklassen können ihre Kissen mitbringen.

Voller Vorfreude auf das schönste Fest des Jahres lauschen die SchülerInnen der Klasse 1 bis 8 jeden Morgen den Advents- und Weihnachtsgeschichten, die ihnen von den Schüler*innen der Klasse 9/10 liebevoll vorgelesen werden. Jeden Morgen wird ein selbst gebastelter Fröbelstern an den Christbaum gehängt. Die Sterne symbolisieren die Tage bis Weihnachten. Der kreative Adventskalender soll die Wartezeit auf das frohe Fest und die Bescherung erleichtern. Das Adventsvorlesen wird zudem musikalisch begleitet.



Als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit haben die Schüler*innen der Klasse 9/10 schöne Bilder von den Kindern der zweiten Klasse geschenkt bekommen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, liebe Klasse 2!

Eure Klasse 9/10

Ein großes Dankeschön an alle Schüler*innen, die mit viel Liebe schöne Weihnachtskarten für unseren Adventskalender gestaltet haben! Vielen lieben Dank auch an die Schüler*innen der Klasse 8, die Fröbelsterne für den Christbaum gebastelt haben!
 Eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit wünscht euch Klasse 9/10.

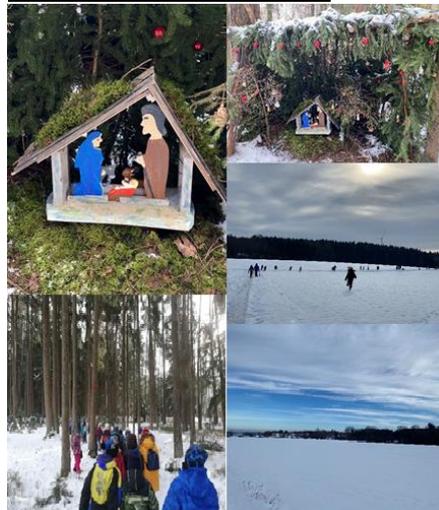


Zusammen mit einem helfenden Engel hat der Nikolaus die Klassen 1 und 2 in der Mariengrotte in Lauterbach überrascht.



Klasse 5

Waldtag der unteren Klassen



Was für ein Abenteuer! Nach der ersten Enttäuschung darüber, dass die Schlitten wegen des Eises nicht mitkonnten, führte uns unser Weg durch hohen Schnee, direkt in den Wald. Zur Überraschung aller Beteiligten fanden wir durch versteckte Hinweise eine wunderschöne Krippe.



Schneemann-/Schneetierebauen der unteren Klassen



Weihnachtliches Basteln in der Grundschule

Pädagogischer Beitrag

Was ist Resilienz und wie wird ein Kind resilient?

Der Begriff Resilienz leitet sich vom englischen Wort „resilience“ ab und wird ins Deutsche als „Spannkraft, Widerstandsfähigkeit und Elastizität“ übersetzt (vgl. Wustmann 2011, S. 18). Seine Wurzeln liegen im lateinischen Wort „resilire“, was „abprallen“, „nicht anhaften“, „zurückspringen“ bedeutet (vgl. Kipker 2008, S. 21). Er wurde zunächst in der Materiallehre als Bezeichnung für Materialien benutzt, die die physikalische Eigenschaft besitzen, unter Druckeinfluss ihre ursprüngliche Form wiederzuerlangen,

sobald der Druck nachlässt – z.B. Gummi (vgl. Bertolaso 2004, S. 17).

In Bezug auf die menschliche Psyche bezeichnet der Begriff Resilienz „die Fähigkeit, nach Beeinträchtigungen – psychischer oder physischer Art – rasch zu Stärke, Ausgeglichenheit und positiver Gemüthsstimmung zurückzufinden und/oder diese zu bewahren“ (Bertolaso 2004, S. 17). Von Resilienz kann nur gesprochen werden, wenn besondere Widerstände und Schwierigkeiten zu überwinden sind und eine Entwicklungsgefährdung vom Kind bewältigt wird (vgl. Göppel 2000, S. 80). Resilienz speist sich aus einer Reihe von Einzelfähigkeiten, wie Selbstwahrnehmung, Selbstwirksamkeit und Selbststeuerung, Problemlösefähigkeit, soziale Kompetenz und Umgang mit Stress. Diese zeigen sich auch in anderen, weniger krisenhaften Alltagssituationen und werden bei Vorliegen von Krisen oder Dauerbelastungen aktiviert (vgl. Rönna-Böse/Fröhlich-Gildhoff 2012, S. 12).

Ein pädagogischer Beitrag aus der Reihe „Was ist Resilienz und wie wird ein Kind resilient?“

Quelle: Lemdche, Natalia (2019): Bilderbücher, die stark machen – resilienzförderliches Potenzial von Bilderbüchern. Entwicklung von Qualitätskriterien und deren produktorientierte Anwendung – eine kriterienorientierte Analyse. Hamburg: Verlag Dr. Kovač.

Blick in die Gremien

Aus der Bücherei

Die stille Adventszeit macht sich in den Hallen der Bücherei bemerkbar. In den Kissen sitzen kleine Arbeitsgruppen, in der Mittagsbetreuung tummeln sich die kleinen Geister der Schule in den gar nicht mehr verstaubten Ecken und vereinzelt werden wieder Bücherausleiher gesichtet. Die Arbeit der neuen Bücherei-Damen ist sichtbar. Vielen Dank an dieser Stelle für das überwältigende Interesse und die Mithilfe. Die Bücherausstellung war ein voller Erfolg, auch wenn die Auswahl in diesem Jahr für die Großen nicht optimal war. Wir sind um eine Erfahrung reicher geworden. Nichtsdestotrotz kamen beachtliche 114 € Spende zusammen, die wir in Erstlese-, Jugend- und Erwachsenenliteratur stecken werden. Gerne veranstalten wir daher auch im nächsten Jahr in der Herbstzeit die Buchausstellung. Bücherspenden werden weiterhin gerne angenommen. Ausgemusterte Exemplare legen wir in der Aula aus. Diese können gerne von Ihnen mitgenommen werden - über eine kleine Spende in den dafür vorgesehenen Bücherkasten freuen wir uns sehr.

Auch möchten wir Sie nochmals ermuntern, Pate für unsere Zeitschrift "Vorhang Auf!" zu werden. Sie ermöglichen den Kindern mit dem Abo, einen waldorfgerechten Zugang zu

unterschiedlichen Themen zu erlangen. Auch ein Eltern-Teil ist darin enthalten, der die Themen hintergründig beleuchtet. Nun wünsche ich eine stille und besinnliche Zeit mit viel Kerzenschein und guter Lektüre!



Gesucht

Wir suchen jemanden, der unseren Eingangsbereich entsprechend der Jahreszeit regelmäßig dekoriert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Sekretariat. Die geleisteten Stunden können über die Solidaritätsstunden abgerechnet werden.



Tafelbild



Rezeptecke

Heute gibt es ein leckeres, vollwertiges Rezept für einen Weihnachtsstollen. Dazu kann man am Vortag Orangeat, Zitronat und zuckerfreies Honigmarzipan ganz einfach selbst machen, um Zucker und Plastik zu vermeiden. Wenn ihr/Sie auch ein leckeres, gesundes Rezept parat haben, dass in Ihrer Familie gerne gegessen wird, freuen wir uns über die Zusendung Ihres Rezeptes mit Foto: carina@forum-plastikfrei.de Ich wünsche eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachtszeit und viel Spaß beim Nachmachen.

Vollkornweihnachtsstollen



Zutaten:

500 g Dinkelmehl am besten frisch gemahlen
½ TL gemahlene Vanilleschote
1 TL Lebkuchengewürz
175 ml lauwarmes Wasser
40 g helles Mandelmus
1 Würfel frische Bio-Hefe
½ TL Salz 1 TL Zimt
70 g Honig 250 g Butter
50 g Orangeat (selbstgemacht: 24 g Orangenschale Honig)
50 g Zitronat (selbstgemacht: 24 g Zitronenschale und Honig)
75 g Mandeln 50 g Gojibeeren
200 g Honig-Marzipan (selbstgemacht aus 150 g Biomandeln + 50 g Honig)



Zum Bestreuen nach dem Backen

40 g Butter 20 g Kokosflocken

Zubereitung:

2 Tage vorher Orangeat und Zitronat selbst herstellen (24 g Orangeschale + 24 g Zitronenschale in Würfel schneiden; in 80 g Honig einlegen und im Kühlschrank ziehen lassen).

Am Vortag Honigmarzipan herstellen: 150 g Mandeln fein mahlen (evtl. Vorher häuten) + mit Honig verrühren und kühl stellen.

Vollkornmehl in einer großen Schüssel mit Salz und Gewürzen (Zimt, Vanille, Lebkuchengewürz) vermengen. Hefe ins Wasser bröseln, Mandelmus zugeben, gut verrühren. Eine Mulde im Mehl formen. Dort die Hefe-Mandel-Milch mit einem Teil vom Vollkornmehl verrühren und so einen Vorteig ansetzen. Die Schüssel abdecken und an einem warmen Ort für 15 Min. gehen lassen.

Mandeln grob hacken und mit Honig, Butter, Orangeat, Zitronat und Gojibeeren unter den Teig kneten. Die Schüssel wieder abdecken und für 2 Stunden an einem warmen Ort gehen lassen.

Den Teig noch mal durchkneten, in zwei gleichgroße Stücke teilen. Ein sauberes Geschirrhandtuch mit Mehl bestäuben und jeweils eine Hälfte vom Teig darauf ca. 1 cm dick rechteckig ausrollen. Marzipanstücke längs der Kante, von der man später anfängt den Teig aufzurollen, auf den Teig legen. Stollen aufrollen und die Seiten umklappen, um die Enden zu verschließen. Vorsichtig auf ein gefettetes Backblech legen. Den Stollen ca. 0,5 cm tief längs einschneiden. Die beiden Stollen mit einem Geschirrhandtuch abdecken und nochmal 45 Minuten gehen lassen. Ohne Vorheizen bei 180° C Ober-/Unterhitze für 60 Minuten im Backofen backen.

Währenddessen Kokosflocken in einer geeigneten Küchenmaschine fein mahlen. Die Butter auf dem noch heißen Stollen verteilen und mit zermahlenden Kokosflocken bestäuben.

Verkäufe/Sonstiges

Hier können Sie private Gesuche und Verkäufe veröffentlichen lassen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

Verkaufe zwei Paar Turnschuhe von Nike, Größe 43 und 44, Preis je 40.-



und ein Paar Wanderschuhe von CMP, Größe 44, Preis 80.-.



Alle drei Paar sind neu und ungetragen. Sie können im Sekretariat anprobiert und gekauft werden.

